



HESSISCHER LANDTAG

10. 04. 2018

INA

Dringlicher Berichts Antrag der Fraktion der FDP

betreffend Analysesoftware von Palantir Technologies

Das Polizeipräsidium Frankfurt testet derzeit nach einem Bericht des "Spiegels" eine neue Analysesoftware des amerikanischen Anbieters Palantir Technologies. Diese solle "zur effektiven Bekämpfung des islamistischen Terrorismus und der schweren und Organisierten Kriminalität" beitragen.

Das amerikanische Unternehmen Palantir Technologies steht im Verdacht, Kontakte zu Cambridge Analytica unterhalten zu haben, die mit illegal erlangten Facebook-Daten die US-Präsidentenwahl manipuliert haben soll. Zudem ist Palantir Technologies in den USA wegen der missbräuchlichen Nutzung von Kundendaten aufgefallen.

Der Preis für die Software wurde durch das Innenministerium mit "0,01 Euro ohne MwSt." angegeben.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Trifft es zu, dass mit der Software, die allgemein als "Palantir Gotham" bezeichnet wird, aus allen einbezogenen Datenbeständen der Polizei und ggf. anderer Stellen alle personenbezogenen Daten über die abgefragte Person zusammengefügt werden?
2. Wenn ja, welche Datenbestände werden regelmäßig oder im Einzelfall einbezogen?
3. Wie werden die Personen ausgewählt, auf deren Daten mithilfe der Analysesoftware zugegriffen wird?
4. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass keine der mithilfe der Analysesoftware ausgewerteten Daten aus Deutschland zu Palantir oder anderen Stellen, insbesondere in den USA, übertragen werden?
5. Hat die Landesregierung sichergestellt, dass es keine sogenannte "backdoor" zum unbefugten Zugriff auf die gewonnenen oder ausgewerteten Daten gibt?
6. Warum wird die Analysesoftware ausschließlich beim Polizeipräsidium Frankfurt getestet und nicht etwa landesweit beim Landeskriminalamt?
7. Wie hoch waren die tatsächlichen Anschaffungskosten der Software für den Standort des Polizeipräsidiums Frankfurt?
8. Warum hat es keine öffentliche Ausschreibung für eine entsprechende Analysesoftware gegeben?

Wiesbaden, 9. April 2018

Der Fraktionsvorsitzende:
Rock